|  |
| --- |
|  |
| 12. Juni 2019 |
| 🡻 Titel |
|  |  |
| **Weiß-blauer Solarstrom-Rekord an Pfingsten**  **Einspeisung ins Bayernwerk-Netz übertrifft dreifache Leistung von Isar 2** | |
|  | |
| 🡻 Fließtext | |

**Regensburg/München. Am Pfingstsonntag hat es im Netz des Bayernwerks die höchste je gemessene Einspeisung von Solarstrom gegeben. Insgesamt wurden gegen 12.30 Uhr 4.643 Megawatt (MW) Photovoltaik-Strom ins Netz eingespeist. Der neue Rekord übertrifft mehr als die dreifache Leistung des Kernkraftwerks Isar 2 (rund 1.485 MW brutto).**

Die gesamte Strommenge konnte nahezu vollständig ins Bayernwerk-Netz aufgenommen werden. Das verdeutlicht, dass die Netzausbaumaßnahmen zur Integration der erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren erfolgreich waren.

**Ziel: Regionalen Ausgleich schaffen**

Am Pfingstsonntag jedoch musste der Strom größtenteils in das Übertragungsnetz der TenneT zurückgespeist werden. Dabei lag die höchste Rückspeiseleistung bei etwa 3.200 MW gegen 12.45 Uhr. „Eine zentrale Herausforderung für das Bayernwerk wird es in Zukunft sein, regional erzeugten Strom und regionalen Verbrauch zu synchronisieren“, sagt Dr. Egon Westphal, Technik-Vorstand der Bayernwerk AG. „Denn die regionale Wertschöpfung kann durch die Nutzung der erneuerbaren Energie vor Ort gesteigert, die CO2-Bilanz in Bayern verbessert und das Übertragungsnetz durch Reduzierung überregionaler Leistungsflüsse entlastet werden“, erklärt Bayernwerk-Technik-Vorstand Westphal.

Wie die Zukunft einer dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt in 2030 aussehen kann, hat das Bayernwerk im Rahmen einer Studie untersucht. Dabei kommt nach Ansicht von Bayerns größtem regionalen Netzbetreiber einer aktiven Koordination von vorhandener Flexibilität wie E-Fahrzeugen, Kleinspeichern und Wärmepumpen eine Schlüsselrolle zu. Darüber hinaus ist nach Ansicht des Bayernwerks der Zubau zusätzlicher Speicher ein effektives Mittel, die lokale Energienutzung zu steigern und Rückspeisespitzen zu reduzieren.

*Details und Hintergründe zur Studie sind auf der Webseite* [*www.bayernwerk.de/flowerpower*](http://www.bayernwerk.de/flowerpower) *abrufbar.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
**Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen.  
Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport.  
Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.